Juni 2010

Sicherheit und Technik

Energienetze Bayern

Wichtige Informationen zur Verlegung des Erdgas-Netzanschlusses

Das Sicherheitskonzept für die Verlegung von Erdgas-Netzanschlüssen wird laufend weiterentwickelt und verfeinert. Richtungsweisend in punkto Sicherheit ist das System der von außen bedienbaren Hauptabsperreinrichtung (Fernauslösung).

Die Erdgaszufuhr ins Gebäude wird bei einem Störungsfall mit der Fernauslösung unterbrochen. Es sind keine Hilfswerkzeuge erforderlich und das Gebäude muss dazu nicht betreten werden. Seit dem 01. Juli 2002 bauen wir die Fernauslösung bei erdgasversorgten Gebäuden ein.

Einbauvarianten für die Fernauslösung

Die Fernauslösung kann bei Neubauten und im Gebäudebestand wahlweise unter Putz oder als Vorbausäule verlegt werden. Jede der beiden Einbauvarianten hat ihre speziellen Vorzüge. Entscheiden Sie sich für diejenige Ausführung, die für Ihre Gegebenheiten bestmöglich passt.

1. Verlegung unter Putz

Der Erdgas-Netzanschluss wird bei Neubauten vor Fertigstellung der Außenfassade verlegt. Bedienteil der Fernauslösung mit Zuleitung werden auf dem unverputzten Mauerwerk befestigt und später bündig eingeputzt. Der Einputzrahmen des Bedienteils kann zwischen 5 u. 8 cm variiert werden. Die Montagehöhe liegt zwischen 50 und 80 cm ab Erdbodenoberkante.

Wichtig: Das Bedienteil soll vor den Putzarbeiten angebracht werden. Informieren Sie uns ca. 2 Wochen vor Aufbringen des Putzes, damit das Bedienteil rechtzeitig verlegt und an die zukünftige Wandstärke angepasst werden kann.

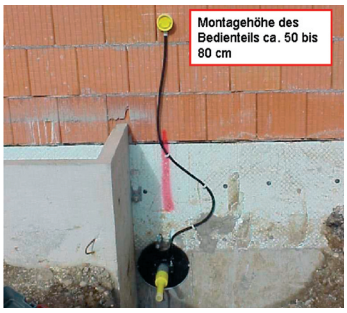
Die Verlegung unter Putz ist auch bei bereits verputzten Fassaden im Gebäudebestand möglich. Für Zuleitung und Bedienteil der Fernauslösung müssen die erforderlichen Schlitze bauseits vorbereitet und nach dem Einbau wieder verschlossen werden.

2. Vorbausäule

Gerade im Gebäudebestand wollen Hausbesitzer Schlitz-, Ausbesserungs- und Malerarbeiten an der Fassade oft vermeiden. In diesen Fällen ist die Variante Vorbausäule die optimale Lösung.

Bei Gebäuden mit speziellem Wandaufbau (z.B. Fertighäuser) ist der Einbau der Fernauslösung in der Regel ausschließlich als Vorbausäule möglich.

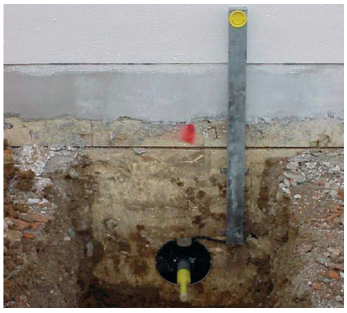
Verlegung unter Putz



Fernauslösung vor dem Verputzen

Fassade nach dem Verputzen

Vorbausäule



vor dem Verfüllen des Erdschachtes

nach Abschluss der Verlegung

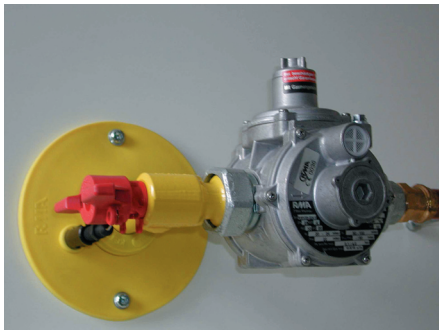
Die Bedienung der Fernauslösung: Schnell, einfach und sicher!

1. Mit dem Finger den kleinen gelben Hebel am Bedienteil anheben.

2. Mit geringem Kraftaufwand lässt sich die Schutzabdeckung abnehmen.

3. Mit dem Zeigefinger den Metallring greifen und ...

4. ... den schwarzen Hebel bis zum Anschlag herausziehen.



5. Über den verlegten Bowdenzug wird die Hauptabsperreinrichtung im Keller geschlossen und die Erdgaszufuhr ist unterbrochen (im Bild Hauptabsperreinrichtung **vor** der Auslösung).

Die außenliegende Fernauslösung hat bedeutende Vorteile:

- erhöhte Sicherheit bei Störungsfall im Gebäude
- vom Laien ohne Hilfswerkzeuge schnell auszulösen
- nur geringer Kraftaufwand für die Auslösung erforderlich
- Bedienung ohne Zutritt ins Gebäude
- Auslösung der Absperrung von außen erkennbar

Energienetze Bayern GmbH

Frankenthaler Straße 2, 81539 München
Telefon 089/68003-352
Telefax 089/68003-419
E-Mail: info@energienetze-bayern.de
Internet: www.energienetze-bayern.de